

Selektionskonzept Modern Pentathlon für die Teilnahme an der «Word University Championship 2020»

Version 1 / 15.07.2019

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Word University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die Word University Championship finden in der Sportart Modern Pentathlon vom 7 - 11 Juli 2020 in Vila Real, Portugal statt, vom Dienstag, 07.11.20 – Samstag, 11.7.20.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

- **Mixed Relay Event** (1m/1w): Total 24 Teams (max two (2) Teams per Country)

Competition Form for the **Mixed Relay is Modern Pentathlon**: It consists of the following disciplines: Fencing, swimming, riding and laser-run (running and shooting)

- **Singles Men and Singles Women**: Should the total number of competitors exceed 36, qualification competitions and a final (with 36 competitors) shall be organized.

Competition Form for the **Single Events is Modern Tetrathlon**: It consists of the following disciplines: Fencing, swimming and laser-run (running and shooting).

- **Team Event**: Team of four (4) athletes, mixed gender. Team competitions for mixed teams are organised. The Team event allows up to 24 teams of 4 competitors to compete in one day. Each Team consists of four (4) athletes from the same country. Each competitor competes in one discipline only. Each team must have minimum 1 women in the team, competing in one (1) discipline. Competition Form for the **Team Event is Modern Pentathlon**.

4. Teilnahme WUC

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1995 und 31.12.2002
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen in der Höhe von mind. 20% der Gesamtkosten (variabel, je nach Einstufung Verband). Evt. Wird dieser Anteil (Athletenbetrag) durch den Fachverband gedeckt. Max. 60% werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Das Erreichen eines Platzes im vorderen Ranglistendrittel soll grundsätzlich für alle Teilnehmenden (A-C) aufgrund der gezeigten Wettkampfergebnisse im Selektionszeitraum möglich sein. Dies gilt für Team- und Einzelwettkämpfe.

Qualifiziert sind:

A High Potentials: Eine Rangierung unter den Top 9 oder eine Medaille ist aufgrund der Wettkampfergebnisse im Selektionszeitraum realistisch

Erforderliche Resultate: Top 9 an Junioren EM oder WM erreicht

B New Leaders: Eine Rangierung unter den Top 18 ist möglich

Erforderliche Resultate: Top 18 an Junioren EM oder WM erreicht oder an vergleichbaren Turnieren

C Leader in Sport and Studies: Eine Rangierung im ersten Ranglistendrittel ist möglich

Erforderliche Resultate: Finalqualifikation an Junioren EM oder WM erreicht oder an vergleichbaren Turnieren (Top 36).

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Alle Selektionswettkämpfe werden in Absprache mit Pentathlon Suisse bis April 2020 definiert.

5.3. Selektionszeitraum

Januar 2020 bis 10.07.2020

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Die definitive Selektionsentscheidung fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)

Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Benedikt Nann)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

DC und Coach Benedikt Nann

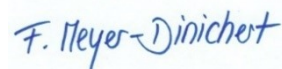
Luzern 26.08.2019 / Version 1

Gezeichnet:

Benedikt Nann, Disziplinchef



Florence Dinichert, Chefin Leistungssport Fachverband



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

